

Meilensteine



Mai
2021

Auftrag aus dem IT-SiG 2.0

Mit dem IT-Sicherheitsgesetz 2.0 hat das BSI im Mai 2021 den Auftrag erhalten, durch ein freiwilliges Kennzeichen die IT-Sicherheitseigenschaften von Verbraucherprodukten transparent zu machen.



Dez
2021

Einführung

Noch im gleichen Jahr wurde das IT-Sicherheitskennzeichen eingeführt und das Antragsverfahren für die ersten beiden Produktkategorien eröffnet.



Feb
2022

Erste Erteilungen

Durch das effizient gestaltete Antragsverfahren konnten bereits im Februar 2022 die ersten IT-Sicherheitskennzeichen erteilt und übergeben werden.



Sep
2022

Smarte Verbrauchergeräte

Ende 2022 wurde das IT-Sicherheitskennzeichen um eine Vielzahl von smarten Verbrauchergeräten erweitert. Damit kann das Label einen wichtigen Beitrag zur IT-Sicherheit im Alltag der Verbraucherinnen und Verbraucher leisten.

Weitere Informationen



IT-Sicherheitskennzeichen für Hersteller

Ein Informationsvideo und weitere Details zur Erteilung finden Sie auf der Webseite des BSI.
bsi.bund.de/it-sik/hersteller



Kennzeichen beantragen

Sie wollen ein IT-Sicherheitskennzeichen für Ihr Produkt oder Ihren Dienst beantragen? Alle Unterlagen finden Sie hier.
bsi.bund.de/it-sik/antrag



Verzeichnis erteilter Kennzeichen

Wollen Sie wissen, welche IT-Sicherheitskennzeichen bereits erteilt wurden? Nutzen Sie unsere Suche, um bequem nach Produktkategorien und Herstellern zu filtern.
bsi.bund.de/it-sik-suche



Kontakt

Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik
Erteilung von IT-Sicherheitskennzeichen
Postfach 200 363
53133 Bonn
it-sicherheitskennzeichen@bsi.bund.de

IT- SICHERHEITS- KENNZEICHEN



IT-Sicherheitskennzeichen

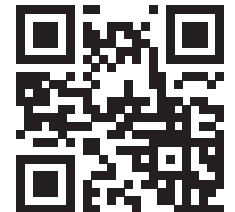
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Der Hersteller versichert:

Das Produkt entspricht den Anforderungen des BSI.

Das BSI informiert:

Aktuelles zum Produkt
bsi.bund.de/IT-SIK



Informationen für Hersteller und Diensteanbieter

Was kann das IT-Sicherheitskennzeichen?



Freiwilliges Verbraucherkenneichen

Das Kennzeichen stellt IT-Sicherheitseigenschaften von Verbraucherprodukten verständlich, transparent, einheitlich und aktuell dar.



Transparentes Sicherheitsversprechen

Das Label bildet das Versprechen des Herstellers ab, etablierte und vom BSI anerkannte IT-Sicherheitsanforderungen einzuhalten.



Informierte Kaufentscheidung

Mit Hilfe des Kennzeichens kann in Geschäften oder Onlineshops über Sicherheitseigenschaften von IT-Produkten informiert werden.



Verkaufsargument IT-Sicherheit

Das Kennzeichen bietet die Möglichkeit, das Informationsbedürfnis der Verbraucherinnen und Verbraucher zu erfüllen und sich am Markt hervorzuheben.

Digitale Geräte und Dienste sind ein beliebtes Ziel von Cyberangriffen. Verbraucherinnen und Verbraucher wünschen sich daher leicht zugängliche Informationen über deren IT-Sicherheitseigenschaften, auch schon vor der Kaufentscheidung.

Das IT-Sicherheitskennzeichen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher, indem es transparente Informationen zur Sicherheit von gekennzeichneten IT-Produkten bereitstellt. Herstellern bietet es die Möglichkeit, die Konformität ihrer Verbraucherprodukte mit bestimmten Sicherheitsanforderungen des BSI durch das Kennzeichen transparent zu machen. Damit heben sie ihre Produkte am Markt besonders hervor und kommen dem wachsenden Informationsbedürfnis von Verbraucherinnen und Verbrauchern nach.

Wie funktioniert das IT-Sicherheitskennzeichen?

Hersteller und Diensteanbieter können ihre IT-Produkte mit dem IT-Sicherheitskennzeichen auszeichnen. Sie sichern damit zu, dass ihre Produkte vom BSI anerkannte Sicherheitsanforderungen erfüllen.



Der auf dem Kennzeichen dargestellte und individuelle Link sowie der QR-Code führen zur Produktinformationsseite des BSI. Diese enthält u. a. die Herstellererklärung, aktuelle Sicherheitsinformationen sowie die Laufzeit des jeweiligen IT-Sicherheitskennzeichens.



Drei Schritte zum IT-Sicherheitskennzeichen



1

Herstellerprüfung

Hersteller müssen zunächst selbst prüfen, ob ihr Produkt die zugrundeliegenden Anforderungen erfüllt. Diese sind je Produktkategorie spezifisch und können eine Testspezifikation umfassen.

2

Antragstellung

Wurde die Konformität erfolgreich festgestellt, kann der Antrag eingereicht werden. Anschließend führt das BSI eine Plausibilitätsprüfung durch und erteilt bei positivem Ergebnis das Kennzeichen.

3

Marktaufsicht

Anschließend unterliegt das Kennzeichen für die Laufzeit der BSI-Marktaufsicht. Diese kann stichprobenartig anlasslos oder anlassbezogen Produkte überprüfen.